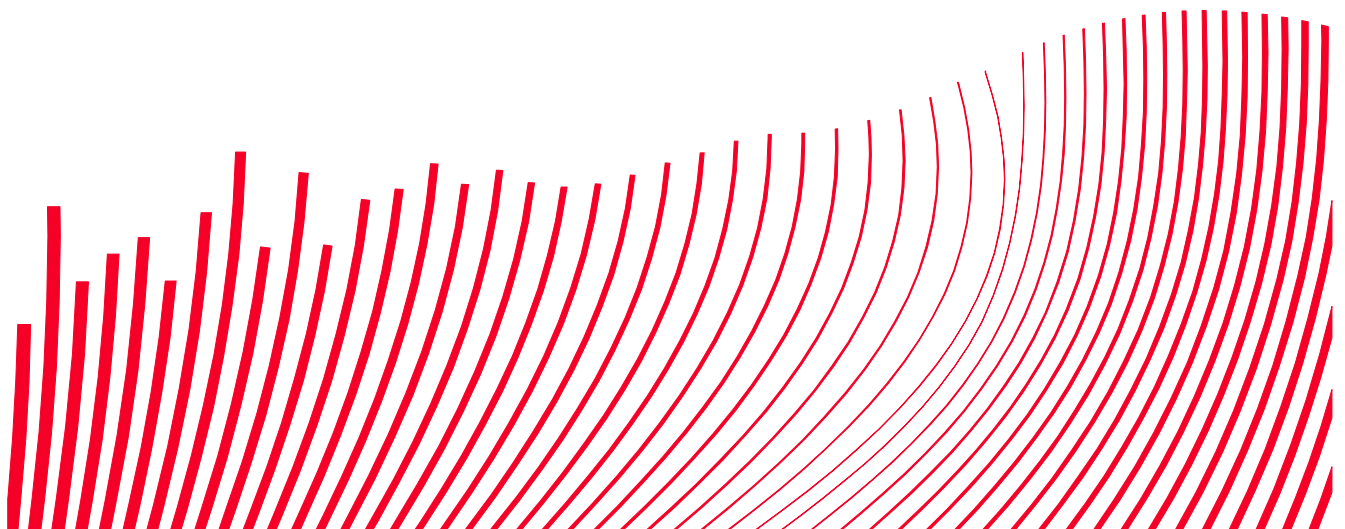


Ortsbürgergemeinde Zofingen

Jahresbericht und Jahresrechnung 2013



Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL

Jahresbericht

ALLGEMEINER ÜBERBLICK	5
0. ALLGEMEINES.....	9
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.....	9
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen.....	9
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss.....	9
0.4 Ortsbürgerwein	10
1. KOMMISSIONEN UND PERSONEN	12
1.1 Allgemeines.....	12
1.2 Spenden- und Legatenkommission	12
1.3 Stipendienkommission.....	12
2. BAUWESEN	12
2.1 Allgemeines.....	12
2.2 Baulicher Unterhalt	13
3. FORSTWESEN.....	13
3.1 Forstbetrieb Region Zofingen	13
3.2 Betriebskapital.....	15
4. STADTBIBLIOTHEK UND STADTARCHIV.....	15
4.1 Allgemeines.....	15
4.2 Historischer Buchbestand	16
4.3 Finanzielles.....	16
5. MUSEUM	16
5.1 Allgemeines.....	16
5.2 Historische und naturhistorische Abteilung.....	17

ZWEITER TEIL

Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Begründung der wesentlichsten Abweichungen zum Voranschlag	20
Laufende Rechnung	23
Artengliederung	27
Bestandesrechnung	30
Anhang zur Bestandesrechnung.....	34
Liegenschaften des Finanzvermögens.....	36
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	38
Anträge	43

Jahresbericht

Allgemeiner Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im ersten Teil des Jahresberichts über die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde im Jahr 2013. Der zweite Teil enthält die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2013.

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr.

I

Die Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ hat an mehreren Sitzungen eine Prioritätenliste für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde ausgearbeitet und dem Stadtrat vorgelegt. Der Stadtrat wiederum hat die Bauverwaltung parallel dazu mit der Erarbeitung einer umfassenden Immobilienstrategie für die Liegenschaften der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde beauftragt. Die Prioritätenliste der Arbeitsgruppe soll zu gegebener Zeit in die Immobilienstrategie einfließen.

Leider konnte die Bauverwaltung die Erarbeitung der Immobilienstrategie aufgrund fehlender personeller Ressourcen bisher nicht im gewünschten Umfang vorantreiben. Im Moment sind die Ressourcen mehrheitlich in den für die Stadt Zofingen äusserst wichtigen Bauprojekten „Neu- und Umbau Seniorenzentrum“ sowie „Neubau Quartierschulhaus BZZ“ gebunden.

Gemäss Gebäudezustandsanalyse weisen zahlreiche Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde einen hohen Unterhalts- bzw. Sanierungsbedarf auf. Dementsprechend sind auch die Energiekosten dieser Liegenschaften vergleichsweise hoch. Um nicht zuletzt diese hohen Energiekosten nachhaltig senken zu können, sind grössere Investitionen in den Unterhalt bzw. die Sanierung dieser Liegenschaften erforderlich. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass dadurch in den kommenden Jahren ein erheblicher Investitionsbedarf auf die Ortsbürgergemeinde – als Eigentümerin dieser Liegenschaften – zukommen wird. Die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Ortsbürgergemeinde wird sich dadurch weiter verschlechtern.

II

Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2013 hat den bisherigen Modus für die vorzunehmenden Kommissionswahlen auch für die kommende Amtsperiode 2014/17 bestätigt. Zudem wurde die Zahl der Mitglieder des Ortsbürgerausschusses (Finanzkommission) wie bisher auf sieben festgesetzt. Auch die Zahl der Stimmzähler bleibt unverändert bei zwei. Im Weiteren hat die Versammlung auch die bisherige Ermächtigung des Stadtrats zum Erwerb und Tauch von Liegenschaften (Kompetenzsumme für Liegenschaftskäufe), zum Verkauf von Restgrundstücken sowie zur Einräumung von Dienstbarkeiten für die Amtsperiode 2014/17 bestätigt.

Im Verlauf des Jahres stellte sich heraus, dass von den bisherigen sieben Mitgliedern des Ortsbürgerausschusses deren fünf auf Ende der laufenden Amtsperiode 2010/13 zurücktreten werden. Leider erwies sich die Suche nach neuen Mitgliedern für den Ortsbürgerausschuss in der Folge als eher schwierig. Stadtrat und Ortsbürgerausschuss kamen deshalb zum Schluss, eine Reduktion der Anzahl Mitglieder des Ortsbürgerausschusses ins Auge zu fassen. Dies nicht zuletzt auch mit der Begründung, dass die Prüfung der Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde neu durch eine externe Revisionsfirma vorgenommen und sich deshalb der Aufwand des Ortsbürgerausschusses massge-

blich reduzieren wird. Der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 21. November 2013 wurde deshalb beantragt, auf den Beschluss vom 13. Juni zurückzukommen und die Zahl der Mitglieder des Ortsbürgerschaftsausschusses für die Amtsperiode 2014/17 neu auf fünf (bisher sieben) festzusetzen. Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung hat diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 21. November 2013 hat dem Budget 2014 (inkl. Finanzplan 2014 – 2018) grossmehrheitlich zugestimmt.

Im Weiteren hat die Versammlung gestützt auf den Antrag des Stadtrats einer Verlängerung des Mandats der Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ um zwei Jahre – bis Ende 2015 – zugestimmt.

III

Laufende Rechnung	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung
Nettoaufwand			
Ortsbürgerverwaltung	- 210'068.09	- 315'000.00	+ 104'931.91
Museum	- 46'851.70	- 61'700.00	+ 14'848.30
Bibliothek	0.00	0.00	0.00
Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds	0.00	0.00	0.00
Total Nettoaufwand	- 256'919.79	- 376'700.00	+ 119'780.21
Nettoertrag			
Kapital- und Liegenschaftsdienst	282'033.01	288'190.00	- 6'156.99
Ordentlicher Ertragsüberschuss	25'113.22	- 88'510'00	+ 113'623.22
Ausserordentliche Geschäftsfälle			
Buchgewinn (Parzelle 4555, Oftringen)	100'000.00	0.00	+ 100'000.00
Rückerstattungen Grube Spitalhof	64'540.58	0.00	+ 64'540.58
Ausgewiesener Ertragsüberschuss	189'653.80	- 88'510.00	+ 278'163.80

(+ = positive Abweichung / - = negative Abweichung)

Die Rechnung 2013 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 189'654 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 88'510 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 278'164 besser ausgefallen als veranschlagt. In der Rechnung 2013 sind allerdings zwei ausserordentliche Erträge enthalten, welche stark zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben: Beim letztjährigen Verkauf der Parzelle 4555 in Oftringen wurde wegen einer Altlastenforderung seitens der Käuferschaft eine Rückstellung von CHF 100'000 gebildet. Es hat sich nun herausgestellt, dass diese Forderung nicht berechtigt ist, weshalb die Rückstellung zu Gunsten der Laufenden Rechnung aufgelöst werden konnte. Zudem konnten Bundes- und Kantonsbeiträge von CHF 64'541 für die Überwachungskosten der Grube Spitalhof vereinnahmt werden. Die anrechenbaren Ausgaben sind in früheren Jahren angefallen, weshalb es sich um periodenfremde Einnahmen handelt.

Ohne Berücksichtigung dieser beiden ausserordentlichen Faktoren schliesst die ordentliche Betriebsrechnung 2013 immer noch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'113 und somit um CHF 113'623 besser ab als prognostiziert.

Bestandesrechnung 2013

Bewertung des Aktien- und Anlagefondsbestandes

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Buchwert	225'245.00	225'696.91	+ 451.91
Kurswert	411'970.00	468'512.00	+ 56'542.00
Bewertungsreserve	186'725.00	242'815.09	+ 56'090.09
Buchwert: Kurswert in %	54.7 %	48.2 %	+ 6.5 %

Die Bewertungsreserve ist wegen der Entwicklung der Finanzmärkte um CHF 56'090 zum zweiten Mal in Folge angestiegen. Zur Verbesserung der Transparenz wird auf Empfehlung der externen Revisionsstelle der Kursgewinn in der Dienststelle 094 brutto ausgewiesen. Der Buchgewinn wurde in die Wertschwankungsreserve eingelegt, welche zur Deckung künftiger Verluste dient. Im Sinne der Vorschriften von HRM2 müssen ab dem Jahr 2014 die Finanzanlagen zu Verkehrswerten geführt werden. Das heisst, dass künftige Wertschwankungen erfolgswirksam verbucht werden müssen.

Bei einem sofortigen Verkauf des gesamten Wertschriftenbestandes könnte ein Buchgewinn von CHF 242'815 (exkl. Kursschwankungen ab 1. Januar 2014) erzielt werden.

Finanzierungsausweis

Konto	Bezeichnung	Verwendung	Herkunft
100	Flüssige Mittel	19'912.95	
101	Guthaben	159'155.54	
1020	Wertschriften		100'000.00
1022	Darlehen	56'542.00	
1025	Vorräte		4'154.60
2001	Depotgelder		56'090.09
2035	Zuwendungen	15'288.00	
2040	Rückstellungen		1'000.00
205	Transitorische Passiven	100'000.00	
		350'898.49	161'244.69
Betriebserfolg laufende Rechnung			189'653.80
	Total	350'898.49	350'898.49

Nach der Rückzahlung des Darlehens durch die Einwohnergemeinde im Dezember 2011 wurde im März 2012 mit einem Teil der Liquidität eine Festgeldanlage in der Höhe von CHF 4 Mio. mit einem Zinssatz von 0,65 % p.a. bei der Triba Partner Bank AG, Reiden, abgeschlossen. Diese Festgeldanlage war auf ein Jahr befristet, mit der Möglichkeit, diese zu denselben Bedingungen um ein Jahr bis März 2014 zu verlängern. Diese Option wurde in Anbetracht der im Marktvergleich interessanten Verzinsung wahrgenommen. Die restliche Liquidität ist bei der NAB Zofingen auf einem OERK-Konto angelegt, welches bis 31. Juli 2013 zu 0,25 % und ab 1. August bis 31. Dezember 2013 zu 0,20 % verzinst wurde. Längerfristige Anlagen sind wegen des laufenden Strategiefindungsprozesses nicht abgeschlossen worden, um die notwendigen Mittel für allfällige Investitionen verfügbar zu halten.

Per 15. Januar 2013 ist eine Kassenobligation bei der AKB im Nennwert von CHF 100'000 ausgelaufen. Da der Strategiefindungsprozess läuft und neue Kassenobligationen derzeit kaum rentabel abgeschlossen werden können, wurde auf eine Neuanlage verzichtet. Der Betrag wurde dem OERK-Konto bei der NAB gutgeschrieben.

Zu Gunsten des Stipendienfonds durfte eine Spende von CHF 20'000 entgegengenommen werden.

Der Ertragsüberschuss von CHF 189'654 wurde ins Eigenkapital eingelegt, welches per 31. Dezember 2013 einen Bestand von CHF 11'251'161.99 (Vorjahr: CHF 11'061'508.19) aufweist.

Verfügbare Mittel

Die verfügbaren Mittel berechnen sich aus der Differenz des Eigenkapitals und dem Buchwert der Liegenschaften des Finanzvermögens. Es handelt sich also um eine rechnerische Grösse.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Eigenkapital	11'061'508.19	11'251'161.99	+ 189'653.80
Liegenschaften Finanzvermögen	- 5'604'536.00	- 5'604'536.00	0
Verfügbare Mittel	5'456'972.19	5'646'625.99	+ 189'653.80

0. Allgemeines

0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		Zuwachs	Abgang
Zuzüge	Ortsbürger/-innen	17	
Wegzüge	Ortsbürger/-innen		33
Geburten	Ortsbürger/-innen	6	
Todesfälle	Ortsbürger/-innen		17
Einbürgerungen	Erleichterte Einbürgerung	0	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	Ordentliche Einbürgerung	0	
Umwandlungen	Erwerb durch Heirat	1	
Total		24	50

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Jahr 1'407 (1'433), davon sind 11 (12) Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger.

0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

21. Juni 2013

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2012
2. Passation von Jahresbericht und Jahresrechnung 2012
3. Beschlussfassung über den Modus der für die Amtsperiode 2014/17 vorzunehmenden Kommissionswahlen
4. Ermächtigung des Stadtrates zum Erwerb und Tausch von Liegenschaften (Kompetenzsumme für Liegenschaftskäufe), zum Verkauf von Restgrundstücken sowie zur Einräumung von Dienstbarkeiten
5. Verschiedenes und Umfrage

21. November 2013

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2013
2. Rückkommen auf die Beschlussfassung über den Modus der für die Amtsperiode 2014/2017 zu wählenden Kommissionsmitglieder
3. Kommissionswahlen für die Amtsperiode 2014/2017
4. Budget 2014 (mit Finanzplan 2014 - 2018)
5. Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ - Verlängerung des Mandates
6. Verschiedenes und Umfrage
7. Verabschiedung der zurücktretenden Mitglieder des Stadtrates sowie der verschiedenen Kommissionsmitglieder der Ortsbürgergemeinde

0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss

Zur Vorbereitung der beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen sowie zur Verabschiedung der Geschäfte und Anträge trafen sich eine Delegation des Stadtrats und der Ortsbürgerausschuss zu zwei Sitzungen.

0.4 Ortsbürgerwein

Weisswein (Domaine Prieuré Perroy AOC)	2012	2013
Am 1. Januar lagen im Keller	996	1'048
Ankauf	7'500	7'500
Es wurden verbraucht:		
Silvesterwein		
Einwohnergemeinde	4'157	4'095
StWZ Energie AG (Pensionierte)	75	78
Ortsbürgergemeinde	210	252
Forstbetrieb	72	66
Zwischentotal	4'511	4'491
Ehrenspenden		
75-Jährige	84	78
80-Jährige	151	128
90-Jährige	35	48
95-Jährige und ältere	18	3
Zwischentotal	288	257
Anlässe		
Rathaus, Diverses	1'456	1'228
Kinderfest	117	132
Ortsbürgergemeinde	145	150
Zwischentotal	1'718	1'510
Verkauf an Ortsbürger	835	834
Verkauf an Diverse	96	24
Zwischentotal	931	858
Total Verbrauch	7'448	7'116
Vorrat am 31. Dezember	1'048	1'432

Rotwein (Château d'Allaman rouge)	2012	2013
Am 1. Januar lagen im Keller	2'022	1'453
Ankauf	810	480
Es wurden verbraucht:		
Ehrenspenden		
75-Jährige	174	72
80-Jährige	260	265
90-Jährige	113	87
95-Jährige und ältere	36	35
Zwischentotal	583	459
Anlässe		
Rathaus, Geschenke, Diverses	544	343

Rotwein (Château d'Allaman rouge)	2012	2013
Kinderfest	240	312
Ortsbürgergemeinde	12	12
Zwischentotal	796	667
Total Verbrauch	1'379	1'126
Vorrat am 31. Dezember	1'453	807

Gesamthaft lagerten am 31. Dezember 2013 im Rathauskeller insgesamt 2'239 Flaschen, davon 1'432 Weiss- und 807 Rotwein.

Vom Schaumwein wurden im Berichtsjahr 110 (91) Flaschen verbraucht. Im Rathauskeller liegen noch 114 Flaschen.

1. Kommissionen und Personen

1.1 Allgemeines

Die Aufgaben der Ortsbürgergemeinde werden grundsätzlich von den Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung (Einwohnergemeinde) wahrgenommen. Zudem berät und unterstützt der Betriebsleiter des Forstbetriebs Region Zofingen den Stadtrat bei Fragen im Zusammenhang mit einzelnen ortsbürgerlichen Liegenschaften und Grundstücken (z. B. Pächterhof Riedtal, Deponie Spitalhof, Pachtland). Diese Leistungen werden der Ortsbürgergemeinde verrechnet.

Die beiden Konservatoren des Museums (naturhistorische und historische Abteilung) werden direkt von der Ortsbürgergemeinde besoldet.

1.2 Spenden- und Legatenkommission

Die Spenden- und Legatenkommission hat an zwei Sitzungen im Juni und im November die zahlreich eingegangenen Unterstützungsanträge geprüft. Da im Berichtsjahr aus wirtschaftlichen Gründen weniger Kapital zum Verteilen bereitstand, beschloss die Kommission, den Höchstbetrag auf CHF 400 pro Antragssteller zu limitieren. Es wurden insgesamt 81 Unterstützungsanträge gutgeheissen und total CHF 37'267 ausbezahlt. Diese Zahlen zeigen, dass der Spenden- und Legatenfonds wiederum vielen Personen und Familien aus Zofingen so manchen finanziellen Engpass erträglicher machen konnte.

1.3 Stipendienkommission

Im Berichtsjahr gingen acht Gesuche ein, welche die entsprechenden Voraussetzungen des Stipendien-Reglements erfüllen. Die Kommission hat die eingegangenen Unterlagen geprüft und Stipendien in der Höhe von insgesamt CHF 6'000 an die acht Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller ausgerichtet.

2. Bauwesen

2.1 Allgemeines

Die Gebäudezustandsanalyse hat ergeben, dass zahlreiche Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde einen hohen Unterhalts- bzw. Sanierungsbedarf aufweisen. Dementsprechend sind auch die Energiekosten dieser Liegenschaften vergleichsweise hoch. Um diese Kosten nachhaltig senken zu können, sind deshalb in nächster Zeit grössere Investitionen in den Unterhalt bzw. die Sanierung dieser Liegenschaften erforderlich.

In einem nächsten Schritt wird der Stadtrat nun die Projektdefinition und die Projektorganisation für die Erarbeitung einer Portfoliostrategie freigeben. Mit der Portfoliostrategie werden verschiedene Szenarien und Handlungsalternativen für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde aufgezeigt. Es ist vorgesehen, dass die Arbeitsgruppe „Ortsbürger 2012“ in den Entscheidungsprozess mit einbezogen wird.

2.2 Baulicher Unterhalt

Neben den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Instandsetzungen bei den Liegenschaften vorgenommen:

2.2.1 Römerhäuser Süd und Nord

Um das Holzwerk zu schützen, wurden bei den Römerhäusern Nord und Süd die alten Farbanstriche der Giebelfassaden entfernt und neu aufgebaut. An die Kosten dieses Unterhalts hat die kantonale Denkmalpflege einen Beitrag zugesichert, welcher im Jahr 2014 ausbezahlt und dem Unterhaltskonto gutgeschrieben wird.

2.2.2 Pulverturm

Die im Jahr 2012 erfolgten Reinigungs- und Schutzbehandlungen der Sandsteinfassaden wurden aufgrund von verspäteten Rechnungsstellungen einzelner Handwerker der Rechnung 2013 belastet. Die Auszahlungen der Staatsbeiträge durch die kantonale Denkmalpflege erfolgt im Jahr 2014 und wird dem Unterhaltskonto gutgeschrieben.

2.2.3 Rathaus

Das Rathaus ist - wie zahlreiche andere Liegenschaften der Ortsbürger - in einem schlechten Zustand. Eine Teilsanierung ist im vorliegenden Fall nicht empfehlenswert. Sobald die Portfoliostrategie vorliegt und für das Gebäude eine Gesamtstrategie über die künftige Nutzung erarbeitet worden ist, wird der Stadtrat über das weitere Vorgehen befinden können.

2.2.4 Sanierung Hangrutsch Händöpfuhoger (Ortsteil Mühlethal)

Im Juni wurde als Folge starker Regenfälle ein Hangrutsch am Händöpfuhoger (Ortsteil Mühlethal) festgestellt. Die entsprechenden Sanierungsmassnahmen mussten aufgrund der Dringlichkeit umgehend ausgeführt werden. Die Kosten von rund CHF 28'000 wurden je zu einem Drittel der Rechnung der Ortsbürgergemeinde, dem Strassenunterhalt (Einwohnergemeinde) und den Leistungen Werkhof belastet (Einwohnergemeinde).

3. Forstwesen

3.1 Forstbetrieb Region Zofingen

3.1.1 Verwaltungsrechnung

Die Forstrechnung 2013 (Verwaltungsrechnung) weist einen Ertragsüberschuss von **CHF 165'682.78 (Vorjahr: CHF 1'096'215.71) auf (Forstbetrieb und Nichtbetrieb)**. Der Voranschlag 2013 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 335'300, da man bei der Budgetierung die negativen und mittelfristig wirkenden Folgen des Gewittersturms (Reduktion der Hiebmenge, Umsetzung der Wiederherstellungsprojekte, etc.) stärker gewichtete. Nicht absehbar und deshalb im Voranschlag nicht berücksichtigt waren zwei wesentliche Faktoren, deren Auswirkungen auf die Rechnung 2013 im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt und deshalb nicht budgetiert werden konnten. Es sind dies die **Bundes- und Kantonsbeiträge an die Wiederherstellungsmassnahmen** der Schadenflächen aus dem Gewittersturm vom 13. Juli 2011 sowie die Folgen der neuen **Abgrenzung der Holzerlöse**. Das Rechnungsergebnis ist namentlich durch die Auswirkungen dieser beiden Faktoren um CHF 500'983 besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Betriebskapital gutgeschrieben.

		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung
Holzerlös	+	1'429'763.36	1'116'000.00	+ 313'763.36
Nettoaufwand	-	1'264'080.58	1'451'300.00	+ 187'219.42
Betriebsüberschuss	=	165'682.78	- 335'300.00	+ 500'982.78

Die Gründe für den deutlich besseren Rechnungsabschluss können wie folgt beschrieben werden:

Beiträge an Wiederherstellungsprojekte

Im Zeitpunkt der Verabschiedung des Voranschlages 2013 waren die Wiederherstellungsprojekte noch nicht abgeschlossen, weshalb noch keine Übersicht über das definitive Schadenausmass aus dem Gewittersturm vom 13. Juli 2011 bestand. Folglich lagen noch keine verbindlichen Beitragszusicherungen und keine Informationen über den Zeitpunkt von Auszahlungen vor. Dementsprechend konnten keine Beiträge an Wiederherstellungsprojekte in den Voranschlag 2013 aufgenommen werden.

In der Zwischenzeit konnten alle Projektarbeiten abgeschlossen werden. Das Beitragsgesuch bei der kantonalen Abteilung Wald wurde eingereicht. Die Zusatzvereinbarung zur bestehenden Vereinbarung über die Pflege und Verjüngung des Waldes 2012 - 2015 (Beiträge an Wiederbewaldungsmassnahmen auf Sturmflächen des Gewittersturms vom 13. Juli 2011) wurde von der Abteilung Wald am 5. August 2013 unterzeichnet, womit auch Bundes- und Kantonsbeiträge von CHF 510'093 verbindlich zugesichert wurden. Davon wurden bereits CHF 504'493 ausbezahlt.

Die ausgerichteten Beiträge müssen dem gewaltigen Schadenausmass aus dem Gewittersturm und den entsprechenden Folgekosten gegenübergestellt werden. Die beitragsberechtigte Sturmschadenfläche auf Aargauer Kantonsgebiet umfasst rund 74 Hektaren. Neben den Kulturarbeiten (Pflanzung, Wildschadenverhütungsmassnahmen, etc.) ist darin namentlich auch ein Betrag für die aufwendige Jungwaldpflege in den nächsten Jahren enthalten. Im Jahr 2013 ist unter diesem Titel ein Aufwand von rund CHF 178'000 entstanden, welcher auf dem Betrag von CHF 504'493 abgeschrieben wird. Für den Restbetrag von CHF 326'493 wird eine Rückstellung gemacht und in den Folgejahren entsprechend dem entstehenden Aufwand abgeschrieben.

Abgrenzung Holzerlöse

Bisher wurden die Holzerlöse in der Finanzbuchhaltung auf das Forstjahr (16. September bis 15. September) abgegrenzt und die Holzerlöse des vierten Quartals des Kalenderjahres transitorisch auf das neue Jahr gebucht. Da vorwiegend nur im Winterhalbjahr Holz geschlagen und verkauft wird, entsprechen die Erlöse eines Winterquartals mehr als einem Viertel der Jahreseinnahmen aus dem Holzverkauf. Per 1. Januar 2014 tritt die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung) in Kraft. Darauf basiert die Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2), welches zeitliche und sachliche Abgrenzungen fordert und die bisherige Verbuchungspraxis in vielen Punkten nicht mehr zulässt.

In diesem Sinne werden einerseits aus den Bundes- und Kantonsbeiträgen an die Wiederherstellungsmassnahmen Rückstellungen gebildet und in den nächsten Jahren abgeschrieben. Andererseits müssen auch die Holzerlöse periodengerecht verbucht werden. Die Umstellung dieser Verbuchungspraxis hat zur Folge, dass alle Holzerlöse der in diesen **fünf Quartalen** getätigten Verkäufe auf die laufende Rechnung 2013 verbucht werden. Auch die Folgen dieser Umstellung, welche nicht budgetiert waren, bewirken ein entsprechend besseres Rechnungsergebnis.

Mehrnutzungen

Der Voranschlag 2013 basierte auf einer Nutzungsmenge von 12'000 m³ und einem Gesamterlös von CHF 1'126'000 (Durchschnittserlös von CHF 93.83/m³). Dem Rechnungsabschluss liegt eine Nutzungsmenge von 15'878 m³ mit einem Erlös von CHF 1'434'686 zu Grunde. Gegenüber dem

Voranschlag ist die dem Rechnungsergebnis zugrunde liegende Nutzungsmenge somit um 3'878 m³ bzw. der Erlös um CHF 308'686 höher als die Werte des Voranschlages. Der Durchschnittserlös liegt mit CHF 90.36/m³ um CHF 3.47/m³ unter jenem des Voranschlages.

Neben der erfolgten neuen Abgrenzungspraxis der Holzerlöse haben auch durch Borkenkäferbefall verursachte Mehrnutzungen von 1'673 m³ zu einer gegenüber dem Voranschlag grösseren Nutzungsmenge und einem entsprechend höheren Erlös geführt.

Einsparungen/Mehrerträge

Bei mehreren Konti leisteten Einsparungen und Mehrerträge weitere Beiträge an das gute Rechnungsergebnis.

3.2 Betriebskapital

Der Sollbestand der Forstreserve (Betriebskapital) entspricht dem durchschnittlichen Holzerlös der letzten 5 Jahre.

Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren	in CHF	
2009	1'396'422.32	
2010	1'381'183.85	
2011	1'824'596.42	
2012	2'925'291.01	
2013	1'434'686.31	
Total Verkäufe	8'962'179.91	
Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre	1'792'435.98	100.0 %
Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2013	3'807'119.34	212.4 %
+ Ertragsüberschuss 2013	165'682.78	
Bestand Forstreserve am 31. Dezember 2013	3'972'802.12	221.6 %

Die Forstreserve (Betriebskapital) weist per Ende 2013 einen Stand von CHF 3'972'802.12 auf und liegt somit CHF 2'180'366.14 über dem Sollbestand. Der doppelte Sollbestand beläuft sich auf CHF 3'584'871.96.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2013 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung ab Anfang Juni 2014 auf der Stadtkanzlei aufliegt.

4. Stadtbibliothek und Stadtarchiv

4.1 Allgemeines

2013 war für die Stadtbibliothek grundsätzlich ein erfolgreiches Jahr. Allerdings beschloss der Stadtrat im Zusammenhang mit den Optimierungsmassnahmen des Budgets, dass die Bibliothek ab Mai jeweils am Donnerstagmorgen geschlossen bleibt. Zudem wurde der Kredit für die Anschaffung von Medien gekürzt.

Auf die Ausleihzahlen haben sich diese Massnahmen glücklicherweise nicht ausgewirkt. Mit 239'228 Ausleihen blieben diese stabil und lagen sogar leicht über den Vorjahreszahlen, obschon die Bibliothek weniger häufig geöffnet war. Auffallend ist, dass im Bereich „Buch“ die Ausleihen

sogar angestiegen sind (+ 5,3 %), während sich der bekannte Trend von rückläufigen Ausleihen bei Nonbooks weiter bestätigt (- 7 %).

Bei einer Öffnung an 234 Tagen (468 Halbtagen) wurden durchschnittlich 1'022 Medien/Tag ausgeliehen. 82'217 Besucher frequentierten die Bibliothek und ihre unterschiedlichen Veranstaltungen. 4'255 neue Medien wurden bearbeitet. Mit durchschnittlich 351 Personen/Tag ist die Stadtbibliothek eine wichtige Frequenzbringerin in der Altstadt. 103 Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen haben 1'559 Personen angezogen.

4.2 Historischer Buchbestand

Die handschriftlichen Bestände von Hermann Fischer-Siegwart werden in einem Neujahrsblatt-Artikel von Hans Althaus analysiert. Weitere Bände der Galerie agréable du monde wurden restauriert. Die AG „Historische Handschriften“ traf sich in Zofingen zu ihrer Generalversammlung, um sich zudem über die Handschriften des Historischen Buchbestandes von Zofingen zu informieren. Verschiedene Führungen für Erwachsene und Kinder wurden durchgeführt, unter anderem auch anlässlich des Besuchs des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Die Stadtbibliothek wird auch immer wieder für wissenschaftliche Konsultationen und für Beratungen zum Thema „Altes Buch“ angefragt.

4.3 Finanzielles

	in CHF
Einnahmen aus Gebühren	
Abonnemente und Gebühren	164'714
Unterstützungen	
Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	4'363
Gemeinde- und Kantonsbeiträge	11'300
Freunde und Gönner der Stadtbibliothek	27'139
Betriebsbeiträge	
Nettoaufwand der Einwohnergemeinde Zofingen	570'486

5. Museum

5.1 Allgemeines

Das Jahr 2013 hat der Institution Museum Zofingen wiederum viele Besucherinnen und Besucher sowie erfreuliche Ereignisse beschert. In beiden Abteilungen wurde mit Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Führungen für interessante Abwechslung gesorgt. Der internationale Museumstag, die regelmässigen Filmvorführungen und der vorweihnächtliche Museumswettbewerb für die jüngsten Besucherinnen und Besucher zählen zu den beliebtesten Veranstaltungen.

Auch im Berichtsjahr konnten andere Museen mit Leihgaben bedient werden. Neu- und Umgestaltungen in den Dauerausstellungen machen das Museum für die Besucher immer wieder erlebenswert.

5.1.1 Besucherzahlen

Die Ausstellungen, Veranstaltungen und Filmvorführungen aus dem Scholl-Archiv haben im Berichtsjahr mehr als 3'800 Besucherinnen und Besucher ins Museum gelockt.

5.1.2 Museumskommission

In vier Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte diskutiert und behandelt. Wegen des längeren, krankheitsbedingten Ausfalls von Annegret Dubach, Frau Vizeammann und Präsidentin der Museumskommission, übernahm ihre Stadtrats-Kollegin Käthi Hagmann im Frühjahr die Leitung der Kommission.

5.2 Historische und naturhistorische Abteilung

5.2.1 Schenkungen

Sowohl die naturhistorische als auch die historische Abteilung durften wiederum viele Objekte zur Ergänzung ihrer Sammlungen entgegennehmen. So unter anderem:

- ein ca. 130 Millionen Jahre altes Fossil eines Fisches aus dem Steinbruch von Solnhofen (Deutschland) – Schenker: Herr Beljean, Firma Ringier
- drei Quadres mit Schmetterlingen, welche im Treppenhaus im Aufgang zum 2. Stock aufgehängt wurden – Schenkerin: Katharina Schweizer, Strengelbach
- gebundene Sammlung der „Zofinger Waldkarten“ von R. Fisch, Geometer (1847)
- kolorierte Steindrucke in hervorragendem Zustand – Schenkerin: Frau Hübscher, Reinach
- Diverse vollständige Uniformen (1. und 2. Weltkrieg) – Schenkerin: Familie Lang, Zofingen
- Ölgemälde Kühenthal – Schenker: Dr. Paul Straehl, Zofingen
- Geldspende aus der Klassenkasse des Jahrgangs 1929 der Bezirksschule

5.2.2 Aktivitäten und Sonderausstellungen

Naturhistorische Abteilung

Pro Natura hat für das Jahr 2013 die „Geburtshelferkröte“ - im Volksmund auch Glögglifrosch genannt - zum Tier des Jahres ernannt. Die Naturhistorische Abteilung besitzt ein Exemplar dieses Frosches sowie drei Flüssigpräparate von Eiklumpen und einer Froschlarve im Überwinterungsstadium.

Die Vogelwarte Sempach hat den Pirol zum Vogel des Jahres 2013 erklärt. Auch hier besitzt die Naturhistorische Abteilung drei Exemplare. In einer gesonderten Vitrine wurden die Tiere des Jahres dem Publikum näher gebracht.

„Das Jahr der offenen Schubladen“, unter diesem Motto wurden in drei Zyklen in der Naturhistorischen Abteilung Inhalte aus diversen Schubladen in den Vitrinen ausgestellt. Damit bekam das Publikum auch einmal einen Einblick hinter die Kulissen der Abteilung.

Im Januar besuchten Willi Korner, Präsident der Wiggertaler Heimatvereinigung sowie Hansjörg Luterbach, Konservator des Wiggertaler Heimatmuseums, das Museum zur Sichtung der Sammlung Wauwilermoos.

Im Februar besuchten 13 Schüler der 3. und 4. Klasse der Schule Zofingen (Projektwoche) das Museum. Die Schüler mussten ähnlich wie beim Kinderwettbewerb mittels Fragebogen im ganzen Haus die entsprechenden Objekte suchen und die richtige Antwort ankreuzen.

Im Mai besuchte die 3. Klasse aus Vordemwald zum Thema „Vögel“ das Museum.

Im August besuchten Mitarbeitende des Departementes Bildung, Sport und Kultur des Kantons Aargau im Rahmen von zwei einstündigen Führungen das ganze Museum.

Im Dezember besuchte die 2. Klasse des Quartiersschulhauses BZZ das Museum zum Thema „Tiere die im Wald leben“.

Projekt „Kuratorische Aufarbeitung Grossmuschelsammlung von Fischer-Siegwart“

Im Spätherbst 2012 fand ein erster Kontakt mit Arno Schwarzer, dipl. Biogeograph und seit vielen Jahren im Zusammenhang mit gewässerökologischen Fragestellungen in und an Gewässern tätig. Er bearbeitet derzeit in einem dreijährigen Forschungsprojekt die Grossmuschelsammlung des englisch-schweizerischen Malakologen Robert James Shuttleworth für das Naturhistorische Museum in Bern. Arno Schwarzer wurde vom Naturmuseum Solothurn auf die Sammlung von Fischer Siegart aufmerksam gemacht. Da eine solche Arbeit vom Museum nicht finanziert werden kann, erstellte Arno Schwarzer im Einverständnis des Konservators eine Projektbeschreibung, um bei Kulturstiftungen Unterstützungsleistungen für dieses Projekt zu beantragen.

Historische Abteilung

Die im Vorjahr erhaltenen Objekte und Unterlagen der Bierbrauerfamilie Senn veranlassten den Konservator, eine entsprechende Sonderausstellung zu organisieren. Am 24. Januar konnte diese Ausstellung mit einer vielbeachteten Vernissage dem Publikum übergeben werden. Dieses Ereignis fand auch über die Region hinaus eine breite Beachtung und sorgte für neue Besucher. Dank dem Erfolg wurde die Ausstellung bis in den Dezember verlängert.

Die Nachfolge tritt eine kleine Sonderausstellung über die „Landi 39“ an (2014 vor 75 Jahren), die dann durch einen Rückblick auf die „EXPO 64“ (2014 vor 50 Jahren) abgelöst wird. In verschiedenen Bereichen der Dauerausstellung wurden Ergänzungen und Anpassungen gemacht.

Total konnten in 32 Filmvorführungen die Vielseitigkeit und der historische Wert der stets erweiterten Filmsammlung einem grösseren Publikum nähergebracht werden. Markant war eine Vorstellung in der reformierten Kirche in Reiden, wo über 200 Besucher in Filmen der Familie Lang den Werdegang der Kirche und Szenen aus der Firma Lang-Garn Reiden erleben konnten.

Für den Spittelhof Zofingen wurde in der Sommerferienzeit eine „Nacht im Museum“ organisiert. Für den Besuch des Departementes Bildung Kultur und Sport (BKS) des Kantons Aargau wurde ein 45-minütiger Film über das alte Zofingen zusammengeschnitten, komplett neu vertont und im „Ochsen“ zweimal vorgeführt.

Verschiedene Führungen von Schulklassen, Vereinen und Firmen ergänzten den Kalender des intensiven Jahres

5.2.3 Weitere Aktivitäten

Der Internationale Museumstag hat wiederum viele Besucher in das Museum geführt. Der vorweihnächtliche Kinderwettbewerb hat bei einem breiten Familienpublikum erneut grossen Anklang gefunden. Das Museum wird auch gerne für Apéros, Treffpunkt für Familienfeste und Klassenzusammenkünfte benutzt.

5.2.4 Inventar und Registratur

Weitere Schubladen wurden gereinigt, fotografiert und in einer Datenbank erfasst. Die Digitalisierung der Filmsammlung konnte entsprechend den Einnahmen aus den Vorführungen vorangetrieben werden. Dazu gehört ein umfassendes Festhalten der Szenen und Ereignisse in schriftlicher Form für eine spätere Nachwelt, d. h. zu jedem Film wird ein nachträgliches Drehbuch verfasst.

5.2.5 Anschaffungen

Im Estrich der Naturhistorischen Abteilung wurden in sämtlichen Kojen (Lebensbilder aus der Natur) die Glühbirnen durch Neonröhren ersetzt. Durch diese Massnahme werden jetzt die Kojen besser ausgeleuchtet.

Auch in der historischen Abteilung wurden im grösseren Umfang die Beleuchtungsanlagen auf einen neuen und stromsparenderen Stand gebracht.

Begründungen der wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag

029	Ortsbürgerverwaltung		
318.01	Die Ausgaben in diesem Konto setzen sich wie folgt zusammen: - Ortsbürgerversammlungen, Waldgang - Prüfung Jahresrechnung durch externe Revisionsstelle - Steuern für Wald im Kanton Luzern, Porti, diverses	CHF CHF CHF	8'181.20 4'320.00 3'972.39
	Total	CHF	16'473.59
318.03	Aufgrund der beschränkten personellen Ressourcen im Bereich Hochbau und Liegenschaften konnte der Auftrag für die Ausarbeitung einer Portfoliostrategie an ein externes, spezialisiertes Büro noch nicht wie geplant vergeben werden. Diese Kosten werden voraussichtlich im Jahr 2014 anfallen. Deshalb sind nur die bisher dafür aufgewendeten internen Stunden der Bauverwaltung belastet worden.		
318.04	Dieses Konto beinhaltet die vom Forstbetrieb zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde erbrachten Leistungen aufgrund der effektiv aufgewendeten Stunden.		
318.05	Wie bereits im Vorjahr wurden die Leistungen des Forstbetriebs zu Gunsten der Einwohnergemeinde direkt verrechnet. Daher erfolgte in diesem Konto keine Belastung. Im Gegensatz verrechnete die Bauverwaltung ihre Leistungen zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde ebenfalls direkt (Kto. 094.318.03).		
352.01	Der Aufwand in diesem Konto setzt sich wie folgt zusammen: - Leistungen Abteilung Finanzen und Controlling (gem. Stundenrapportierung) - int. Verrechnung für Zentrale Dienste/EDV/Verwaltung allgemein - Leistungen Abteilung Personal	CHF CHF CHF	9'184.00 7'160.00 2'500.00
	Total	CHF	18'844.00
352.02	Der Aufwand in diesem Konto setzt sich wie folgt zusammen: - Grundpauschale Stadtrat für Ressortführung (SR K. Hagmann) - Leistungen Kanzlei/Stadtammann (gem. Stundenrapportierung)	CHF CHF	10'000.00 30'890.00
	Total	CHF	40'890.00

036 Museum

311.01) Da keine grösseren Sonder-Ausstellungen stattgefunden haben und die Museumskonservatoren haushälterisch mit den Mitteln umgingen,
311.02) wurden diese beiden Kredite nicht ausgeschöpft.

094 Kapital- und Liegenschaftsdienst

314.01 Neben den üblichen Unterhaltsarbeiten wurde wie geplant der Erdgasheizkessel im Wohnhaus Bärengasse 7 aufgrund von häufigen Defekten und der fehlenden Verfügbarkeit von Ersatzteilen ausgetauscht. Die Budgetüberschreitung um rund 8 % ist entstanden, weil im Juni 2013 – ausgelöst durch die damals starken Regenfälle – ein Hangrutsch am Händöpfuhoger festgestellt wurde. Die Sanierungsmassnahmen mussten dringlich erledigt werden. Die nicht budgetierten Kosten zu Lasten der Ortsbürgergemeinde betragen CHF 9'308.

318.03 Die Ausgaben in diesem Konto setzen sich wie folgt zusammen:

- Abklärungs- und Anwaltskosten mögliche Altlastensanierung Grube Spitalhof Oftringen	CHF	7'328.80	* ¹
- Weihnachtsbeleuchtung Altstadtliegenschaften	CHF	3'294.00	
- Depotgebühren, Bankspesen	CHF	1'267.80	
- Verrechnete Leistungen Hochbau und Liegenschaften (Liegenschaftsverwaltung)	CHF	16'995.45	
- Verrechnete Leistungen Tiefbau und Planung (gemäss Stundenrapportierung)	CHF	5'720.00	
- übrige Dienstleistungen, Service-Abos, Heizungskontrollen	CHF	9'581.25	
Total	CHF	44'187.30	

*¹ Es handelt sich bei diesen Kosten um eine Vorfinanzierung. Die Aufteilung zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat. Der Kanton ist daran, eine entsprechende Kostenteilungsverfügung zu erlassen. Bund und Kanton haben im Jahr 2013 eine Kostenbeteiligung geleistet (Konto 094.436.02).

319.01 In diesem Konto sind die Kosten für den Erwerb von 28,69 Aren Wald im Gebiet Rütihubel enthalten.

380.01) Als Folge der positiven Entwicklung der Finanzmärkte ist der Wert der sich im Besitz der Ortsbürgergemeinde befindlichen Wertschriften
422.01) gestiegen. Der Kursgewinn wurde erfolgsneutral in die Wertschwankungsreserven eingelegt. Diese kann bei allfälligen Kursrückgängen zur Verlustdeckung dieser Finanzanlagen verwendet werden.

- 424.01 Im Jahr 2012 wurde die Parzelle 4555 in Oftringen verkauft. Die Käuferin teilte Anfang 2013 mit, dass auf dem Grundstück Altlasten aufgetaucht seien, weshalb per 31.12.2012 eine Rückstellung von CHF 100'000 vorgenommen wurde. Abklärungen haben nun ergeben, dass die Ortsbürgergemeinde für die entstandenen Entsorgungskosten nicht aufkommen muss, weshalb die Rückstellung zu Gunsten der Laufenden Rechnung aufgelöst werden konnte. Es handelt sich um einen ausserordentlichen (periodenfremden) Ertrag.
- 436.02 Bund und Kanton Aargau haben Beiträge an die Untersuchungskosten der Grube Spitalhof geleistet. Die definitive Aufteilung der Nettokosten zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat. Es handelt sich um einen ausserordentlichen (periodenfremden) Ertrag, da die entsprechenden Aufwendungen bereits in früheren Jahren angefallen sind.

096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds

- 366.01 Es wurden etwas mehr Geldlegate ausgerichtet als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Vergaben um 32 % reduziert. Dies ist notwendig, da die Zinserträge massiv abgenommen haben.
- 481.01 Die ausgerichteten Legate und Stipendien haben den Zinsertrag um ein Mehrfaches überschritten. Da in den vergangenen Jahren jeweils nicht der gesamte Zinsertrag für Legate bzw. Stipendien verwendet wurde, können die nicht durch Zinserträge gedeckten Vergaben dem Fonds entnommen werden. Dies ist künftig nur beschränkt möglich, da die Anfangsbestände der meisten Fonds erhalten bleiben müssen.

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 VERWALTUNG	908'332.03	908'332.03	755'100	755'100	1'375'992.02	1'375'992.02
029 Ortsbürgerverwaltung Nettoaufwand	476'006.69	76'284.80 399'721.89	395'000	168'510 226'490	397'713.97	82'536.90 315'177.07
307.01 Teuerungszulage Pensionierte	50'364.50		51'000		50'522.00	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13'602.10		15'000		16'689.65	
313.01 Rathauskeller, Weineinkauf	77'845.15		82'000		83'868.00	
316.01 Mieten	2'000.00		2'000		2'000.00	
317.01 Ehrenaussagen, Reisespesen	1'793.00		2'000		1'692.50	
318.01 * Dienstleistungen, Honorare	16'473.59		31'000		17'080.59	
318.02 Amtliche Vermessung					21'360.40	
318.03 * Strategiefindung, Finanz- und Immobilienanalyse	3'276.60		50'000			
318.04 * Verrechnete Leistungen Forstbetrieb/OBG	58'328.30		68'000		75'727.15	
318.05 * Verrechnete Leistungen Forstbetrieb/EWG			26'000			
319.01 Übriger Sachaufwand	2'065.65		2'300		2'325.40	
330.01 Abschreibungen Finanzvermögen						
331.01 Vorgeschriebene Abschreibungen						
332.02 Zusätzliche Abschreibungen						
352.01 * Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde für Personal, Finanzverwaltung und Informatik	18'844.00		15'000		15'000.00	
352.02 * Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde für Stadtrat, Kanzlei und Kommunikation	40'890.00		50'000			
362.01 Frontfastenstipendien an Bezirksschule	870.00		700		458.00	
389.01 Ertragsüberschuss	189'653.80				110'990.28	
435.01 Erträge aus Rathauskeller		75'827.00		80'000		82'382.90
435.02 Verkäufe						
436.01 Rückerstattungen		457.80				154.00

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489.01	Aufwandüberschuss				88'510		
036	Museum Nettoaufwand	81'825.90	34'974.20 46'851.70	93'300	31'600 61'700	81'692.40	33'898.60 47'793.80
301.01	Löhne	43'215.90		44'300		44'679.45	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	853.55		900		942.55	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	531.85		400		537.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'861.90		5'000		3'719.15	
311.01	* Anschaff./Ausstellungen historische Abteilung	1'239.15		4'000		1'759.55	
311.02	* Anschaffungen naturhistorische Abteilung	249.25		4'000		355.20	
311.03	Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds	2'298.00		2'300			
311.04	Anschaffungen Filmvorführungen	4'509.25		3'000		3'058.25	
315.01	Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	3'875.65		6'500		4'246.40	
318.01	Telefongebühren	1'686.60		1'500		1'603.05	
318.02	Sachversicherungen	11'565.45		12'000		11'563.60	
318.03	Übrige Dienstleistungen	7'939.35		9'400		9'228.20	
319.01	Übriger Sachaufwand						
435.01	Verkäufe und diverse Erträge		1'211.50		1'000		2'260.50
435.02	Erträge Filmvorführungen		6'261.00		3'000		4'136.40
462.01	Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20'000.00		20'000		20'000.00
469.01	Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		2'181.60		2'300		2'181.60
469.02	Bezug aus Fonds Maria Amadori und Familie		5'320.10		5'300		5'320.10
481.01	Entnahme aus Museumsfonds						
037	Bibliothek Nettoaufwand	4'363.15	4'363.15	4'200	4'200	60'000.00	4'363.15 55'636.85
362.01	Beitrag an Einwohnergemeinde	4'363.15		4'200		60'000.00	

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
469.01	Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		4'363.15		4'200		4'363.15
094	Kapital- und Liegenschaftsdienst Nettoertrag	302'130.79 446'573.59	748'704.38	227'100 288'190	515'290	775'862.50 418'607.72	1'194'470.22
301.01	Löhne	21'371.45		28'000		23'957.15	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'549.75		2'000		1'738.55	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	47.55		100		53.45	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	36'433.00		33'000		40'332.10	
313.01	Verbrauchsmaterial	3'809.00		6'000		2'062.80	
314.01	* Baulicher Unterhalt Dritter	96'916.85		89'500		71'697.95	
317.01	Spesenentschädigungen Munihubel- Hüttenwarte	427.00		600		385.00	
318.02	Sachversicherungen	14'716.45		13'000		12'926.95	
318.03	* Übrige Dienstleistungen, Honorare	44'187.30		34'000		43'190.35	
319.01	* Übriger Aufwand	6'000.00					
329.01	Zinsen für Stiftungskapitalien	8'717.50		9'100		9'053.35	
329.03	Zinsen aus Straehl-Imhoof-Fonds für Museum und Bibliothek	6'544.75		6'500		6'544.75	
329.04	Zinsen aus Fonds Maria Amadori und Familie für Museum	5'320.10		5'300		5'320.10	
330.01	Abschreibungen von Liegenschaften					558'600.00	
380.01	* Einlagen in Schwankungsreserve	56'090.09					
421.01	Zinsertrag Kontokorrent		4'219.90		2'000		28'386.15
422.01	* Finanzertrag		97'450.10		42'000		37'732.12
423.01	Liegenschaftserträge		361'493.85		349'290		388'890.90
424.01	* Buchgewinne		100'000.00				611'609.80
427.01	Pachtzinsen, Parkplatzgebühren		95'486.00		95'000		96'734.00
434.01	Benützungsgebühren Munihubelhütte		9'460.00		12'000		11'610.00
436.01	Rückerstattungen		6'053.95		5'000		9'507.25
436.02	* Div. Rückerstattungen Grube Spitalhof		64'540.58				

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
469.01 Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens		10'000.00		10'000		10'000.00
096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	44'005.50	44'005.50	35'500	35'500	60'723.15	60'723.15
317.01 Spesenentschädigungen	872.20		500		958.60	
366.01 * Geldlegat	37'133.30		30'000		54'564.55	
366.02 Stipendien an Ortsbürger	6'000.00		5'000		5'200.00	
381.01 Einlagen in Fonds						
429.01 Interne Verzinsung		8'717.50		9'100		9'053.35
436.01 Rückerstattungen						
481.01 * Entnahmen aus Fonds		35'288.00		26'400		51'669.80
Ertragsüberschuss	908'332.03	908'332.03	755'100	755'100	1'375'992.02	1'375'992.02
Aufwandüberschuss	908'332.03	908'332.03	755'100	755'100	1'375'992.02	1'375'992.02

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	908'332.03		755'100		1'375'992.02	
30	Personalaufwand	117'934.55		126'700		122'430.15	
301	Löhne	64'587.35		72'300		68'636.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'403.30		2'900		2'681.10	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	579.40		500		590.45	
307	Rentenleistungen	50'364.50		51'000		50'522.00	
31	Sachaufwand	415'970.79		502'600		427'830.84	
310	Büromaterialien, Drucksachen	17'464.00		20'000		20'408.80	
311	Anschaffung von Mobilien	8'295.65		13'300		5'173.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	36'433.00		33'000		40'332.10	
313	Verbrauchsmaterialien	81'654.15		88'000		85'930.80	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	96'916.85		89'500		71'697.95	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	3'875.65		6'500		4'246.40	
316	Mieten	2'000.00		2'000		2'000.00	
317	Spesenentschädigungen	3'092.20		3'100		3'036.10	
318	Dienstleistungen, Honorare	158'173.64		244'900		192'680.29	
319	Übriger Sachaufwand	8'065.65		2'300		2'325.40	
32	Passivzinsen	20'582.35		20'900		20'918.20	
329	Übrige	20'582.35		20'900		20'918.20	
33	Abschreibungen					558'600.00	
330	Finanzvermögen					558'600.00	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschr. Abschreibungen						
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibung						
35	Entschädigung an Gemeinwesen	59'734.00		65'000		15'000.00	

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden	59'734.00		65'000		15'000.00	
36	Eigene Beiträge	48'366.45		39'900		120'222.55	
362	Gemeinden	5'233.15		4'900		60'458.00	
366	Private Haushalte	43'133.30		35'000		59'764.55	
38	Einlagen	245'743.89				110'990.28	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	56'090.09					
381	Stiftungen, Zuwendungen						
389	Ertragsüberschuss	189'653.80				110'990.28	

Laufende Rechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		908'332.03		755'100		1'375'992.02
42	Vermögenserträge		667'367.35		497'390		1'172'406.32
421	Guthaben		4'219.90		2'000		28'386.15
422	Anlagen des Finanzvermögens		97'450.10		42'000		37'732.12
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		361'493.85		349'290		388'890.90
424	Buchgewinne		100'000.00				611'609.80
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		95'486.00		95'000		96'734.00
429	Übrige		8'717.50		9'100		9'053.35
43	Entgelte		163'811.83		101'000		110'051.05
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		9'460.00		12'000		11'610.00
435	Verkäufe		83'299.50		84'000		88'779.80
436	Rückerstattungen		71'052.33		5'000		9'661.25
439	Übrige						
46	Beiträge für eigene Rechnung		41'864.85		41'800		41'864.85
461	Kanton						
462	Gemeinden		20'000.00		20'000		20'000.00
469	Übrige		21'864.85		21'800		21'864.85
48	Entnahmen		35'288.00		114'910		51'669.80
481	Stiftungen, Zuwendungen		35'288.00		26'400		51'669.80
489	Aufwandüberschuss				88'510		
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss						
		908'332.03	908'332.03	755'100	755'100	1'375'992.02	1'375'992.02
		908'332.03	908'332.03	755'100	755'100	1'375'992.02	1'375'992.02

Bestandesrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung	Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
1 AKTIVEN	14'646'524.24	8'263'090.49	8'131'634.60	14'777'980.13
10 Finanzvermögen	14'646'524.24	8'263'090.49	8'131'634.60	14'777'980.13
100 Flüssige Mittel	3'009'338.83	4'026'898.50	4'006'985.55	3'029'251.78
1000 Kasse	2'447.20	5'670.00	6'922.55	1'194.65
1000.01 Diverse kleine Kassen	2'447.20	5'670.00	6'922.55	1'194.65
1002 Banken	3'006'891.63	4'021'228.50	4'000'063.00	3'028'057.13
1002.01 NAB 625394-41	3'006'843.98	4'312.05	63.00	3'011'093.03
1002.02 Triba CH86 0669 0620 1069 5190 4	47.65	4'016'916.45	4'000'000.00	16'964.10
101 Guthaben	5'473'192.71	4'159'155.54	4'000'000.00	5'632'348.25
1011 Kontokorrente	1'473'192.71	0.00	0.00	1'632'348.25
1011.01 Kontokorrent Einwohnergemeinde	1'473'192.71	159'155.54	0.00	1'632'348.25
1015 Andere Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
1015.01 Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
1015.02 Abrechnungskonto Versicherungsleistungen Unwetterschäden 13.07.2011	0.00	0.00	0.00	0.00
1016 Festgelder	4'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00
1016.01 Festgeld Triba Partner Bank AG	4'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00
102 Anlagen	6'143'698.25	56'742.00	104'354.60	6'096'085.65
1020 Wertschriften	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00

Bestandesrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung	Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
1020.01 Diverse Obligationen	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00
1021 Aktien und Anteilscheine	411'970.00	56'742.00	200.00	468'512.00
1021.01 Aktien, Anteilscheine	411'970.00	56'742.00	200.00	468'512.00
1021.02 Beteiligung Pelletwerk Mittelland AG Beschluss OB-Gde.-Vers. 22.11.2007	0.00	0.00	0.00	0.00
1022 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
1022.01 Darlehen an Einwohnergemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
1023 Liegenschaften	5'604'795.95	0.00	0.00	5'604'795.95
1023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'604'536.00	0.00	0.00	5'604'536.00
1023.05 Sanierung Rathaus Zofingen Projektkredit OB-Gde.-Vers. 18.06.2004 CHF 90'000.00	259.95	0.00	0.00	259.95
1025 Vorräte	26'932.30	0.00	4'154.60	22'777.70
1025.01 Weinvorrat	26'932.30	0.00	4'154.60	22'777.70
103 Transitorische Aktiven	20'294.45	20'294.45	20'294.45	20'294.45
1039 Übrige	20'294.45	20'294.45	20'294.45	20'294.45
1039.01 Transitorische Aktiven	20'294.45	20'294.45	20'294.45	20'294.45
2 PASSIVEN	-14'646'524.24	267'743.89	136'288.00	-14'777'980.13
20 Fremdkapital	-3'585'016.05	78'090.09	136'288.00	-3'526'818.14
200 Laufende Verpflichtungen	-190'064.85	56'090.09	0.00	-246'154.94

Bestandesrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung	Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
2001 Depotgelder	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85
2001.01 Grabfonds Elsa Herzog	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85
2001.03 Munihubelhütte, Depotgelder	0.00	0.00	0.00	0.00
2009 Übrige Verpflichtungen	-186'725.00	0.00	56'090.09	-242'815.09
2009.01 Kaufrecht Parzelle 4555 Oftringen bis 30.6.2014 zu Gunsten Firma Jud Bau AG Zofingen	0.00	0.00	0.00	0.00
2009.02 Schwankungsreserve Aktien, Anteilscheine	-186'725.00	56'090.09	0.00	-242'815.09
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-3'274'951.20	22'000.00	36'288.00	-3'260'663.20
2033 Stiftungen	-3'166'518.40	20'000.00	35'288.00	-3'151'230.40
2033.01 Spenden- und Legatenfonds (Anfangsbestand CHF 58'890.00)	-174'597.10	0.00	4'863.65	-169'733.45
2033.02 Stipendienfonds (Anfangsbestand CHF 35300.00)	-191'268.40	20'000.00	4'474.95	-206'793.45
2033.03 W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand CHF 122'500.00)	-131'774.05	0.00	0.00	-131'774.05
2033.04 Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand CHF 1'000'000.00)	-1'006'887.50	0.00	0.00	-1'006'887.50
2033.05 Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand CHF 674'215.00)	-737'559.30	0.00	25'949.40	-711'609.90
2033.06 Waldtraut Hunziker Stipendienfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
2033.07 Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten (Anfangsbestand CHF 100'000.00)	-105'954.55	0.00	0.00	-105'954.55
2033.08 Fonds Maria Amadori und Familie, Zofingen für Neuanschaffungen Museum (Anfangsbestand CHF 818'477.50)	-818'477.50	0.00	0.00	-818'477.50
2035 Zuwendungen	-108'432.80	2'000.00	1'000.00	-109'432.80

Bestandesrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
2035.02	Museumsfonds	-84'121.90	2'000.00	1'000.00	-85'121.90
2035.03	Vogelschutzreservatsfonds	-9'860.20	0.00	0.00	-9'860.20
2035.05	Erbschaft Stonig	-14'450.70	0.00	0.00	-14'450.70
2035.06	Zuwendung Ringier AG Zofingen für Sanierung Wasserrad	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Rückstellungen	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
2040	Laufende Rechnung	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
2040.02	Rückstellung Ersatzmassnahme Schutzentlassung Wasserrad	-20'000.00	0.00	0.00	-20'000.00
205	Transitorische Passiven	-100'000.00	0.00	100'000.00	0.00
2059	Übrige	-100'000.00	0.00	100'000.00	0.00
2059.01	Transitorische Passiven	-100'000.00	0.00	100'000.00	0.00
23	Eigenkapital	-11'061'508.19	189'653.80	0.00	-11'251'161.99
239	Eigenkapital	-11'061'508.19	189'653.80	0.00	-11'251'161.99
2390	Eigenkapital	-11'061'508.19	189'653.80	0.00	-11'251'161.99
2390.01	Eigenkapital	-11'061'508.19	189'653.80	0.00	-11'251'161.99
Total		0.00	7'995'346.60	7'995'346.60	0.00

Anhang zur Bestandesrechnung per 31.12.2013

Eventualverpflichtung gegenüber der Aarg. Pensionskasse

Die Einwohnergemeinde Zofingen ist mit ihren angeschlossenen Betrieben (darunter auch die Ortsbürgergemeinde Zofingen) per 31.12.2007 aus der Aargauischen Pensionskasse APK ausgetreten. Betreffend der Ausfinanzierung der Deckungslücke inklusive den Wertschwankungsreserven bestehen unterschiedliche Auffassungen. Die Einwohnergemeinde Zofingen musste beim Eintritt in die Aarg. Pensionskasse per 01.01.1984 bei einem damaligen BVG-Deckungsgrad von ca. 72 % voll ausfinanzieren und vertritt nun die Ansicht, dass die BVG-Unterdeckung von ca. 9,1 % per 31.12.2007 nicht nochmals ausfinanziert werden muss. Zudem wird bestritten, dass beim Austritt auch noch Wertschwankungsreserven bezahlt werden müssen. Gegen das Ende 2008 publizierte Teilliquidationsreglement hat die Einwohnergemeinde Zofingen mit den angeschlossenen Betrieben zusammen mit knapp 40 anderen Gemeinden und Institutionen Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Dieses hat am 8. Mai 2012 entschieden, die Beschwerde gegen das Teilliquidationsreglement der APK abzuweisen, soweit darauf einzutreten war. Rechtsanwalt Peter Rösler hat am 13. Juni 2012 gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes Beschwerde beim Bundesgericht erhoben, weil Erstgenanntes zahlreiche Beschwerdepunkte materiell nicht behandelt hat. Das Bundesgericht hat gemäss Urteil vom 28. Februar 2013 das Teilliquidationsreglement ebenfalls nicht beurteilt. Es hält fest, dass die reglementarischen Bestimmungen mit einer Rüge gegen die konkrete Durchführung einer Teilliquidation angefochten werden könnten. Das Versicherungsgericht des Kantons Aargau hat in der Folge im Klageverfahren der APK gegen die Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg mit Urteil vom 29. Oktober 2013 entschieden, dass die APK keine Wertschwankungsreserven bei austretenden Anschlüssen einfordern kann. Die APK ihrerseits hat dieses Urteil mit Beschwerde vom 10. Januar 2014 an das Bundesgericht weitergezogen.

Zum heutigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass allfällige Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten vollumfänglich aus der Forstreserve bezahlt werden könnten und somit die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Zofingen nicht belastet würde.

Eventualverpflichtung gegenüber dem Forstbetrieb Region Zofingen

Der Forstbetrieb Region Zofingen (FBRZ) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 und §§ 74 - 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978. Gemäss § 23 lit. a der Satzungen haftet für Verbindlichkeiten des Verbandes vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die Verbandsgemeinden im Verhältnis der jeweiligen Waldflächen. Die Ortsbürgergemeinde Zofingen ist mit 81,9 % an der gesamten Waldfläche beteiligt. Per 31.12.2013 beträgt die Forstreserve beziehungsweise das Verbandsvermögen CHF 3'972'802.12.

Eventualverpflichtung Deponie Spitalhof

Die Deponie Spitalhof (Parzelle Nr. 548) in Oftringen wird seit längerer Zeit betreffend Grundwasserproblematik überwacht. Im Zusammenhang mit der Realisierung eines auf einer naheliegenden Parzelle in Ausführung begriffenen Bauprojekts wurde der Austritt von Deponiegasen festgestellt. Die kantonale Abteilung für Umwelt hat verlangt, dass die Gas-Problematik, welche mutmasslich von der ehemaligen Kehrichtgrube ausgehend Auswirkungen auf die bestehenden Nutzungen hat, anhand einer erweiterten, technischen Untersuchung nach Art. 7 der Altlastenverordnung abzuklären ist.

Der Kanton Aargau und der Bund haben im Jahr 2013 Beiträge aus dem VASA-Fonds geleistet. Dabei wurden alle anrechenbaren Kosten bis Ende 2011 abgerechnet. Die nicht anrechenbaren Kosten wurden vorderhand gemäss einem provisorischen Kostenteiler zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde aufgeteilt.

Die kantonale Abteilung für Umwelt bereitet derzeit eine Kostenteilungsverfügung vor, welche im Verlauf des Jahres 2014 erlassen werden soll. Diese wird die Aufteilung der Restkosten zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten regeln. Gemäss Bundesgerichtspraxis wird dabei dem Besitzer (Ortsbürgergemeinde) jeweils ein Kostenanteil in der Grössenordnung von 10 bis 30 % zugesprochen.

Dieser Kostenteiler würde auch künftig, zum Beispiel für die verlangten technischen Untersuchungen sowie für allfällig erforderliche Sanierungsmassnahmen angewendet werden.

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

per 31.12.2013

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzungswert AGV	Bilanzwert 31.12.13	Bruttojahresertrag inkl. HK/NK
Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen									
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	2310	30'281	825'000	404'960.00	12'589.00
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466				
Scheune, Schweinestallung	Hinteres Riedtal	L	1071	44	3426	3'435	123'000		
					2183				
					1146		207'000		
Ackerland	Hinteres Riedtal	L	1072	47		738		1'522.00	
Haus, Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042	2183	1'467		2'970.00	
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15'840		31'808.00	
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29'309		58'664.00	
Hausplatz, Ackerland	Hinteres Riedtal	öBA	769	54		16'246		32'530.00	
Reutenland	Bottenwilerstrasse	L	1143	105		5'700		11'400.00	
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	181	2'011'000	1'250'400.00	58'946.55
					404				
Mehrfamilienhaus	Bären-gasse 7	A	701	762	531A	236	1'487'000	1'264'800.00	62'082.30
					531A	15			
Grabengartenparking	Parkplatz Einstellhalle	A		3395	701			31'200.00	
Stiftsgebäude	Hinterer Hauptgasse	A	1171	825	509	147	2'332'000	569'200.00	30'395.00
Metzgerzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A	1159	877	244	106	1'174'000	619'200.00	26'160.00
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A	663	1791	502	130	457'000	254'800.00	10'800.00
Wohnhaus und Garten	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1'419	709'000	384'000.00	17'760.00

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

per 31.12.2013

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AGV	Bilanzwert 31.12.13	Bruttojahresertrag inkl. HK/NK
Grundstücke in der Gemeinde Oftringen									
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	L	1398	485		17'990		36'020.00	
Acker, Wiese und Weg	Spitalhof, Zofingerstrasse	öBA	1399	548	2186/280	76'717		506'971.00	
Grundstücke in der Gemeinde Wikon									
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1'682	Katasterwert	3'363.00	
Land	Hinteres Riedtal			525		15'140		30'842.00	
Land	Hinteres Riedtal			520		55'168		109'886.00	
Anteil Strasse Parz. 520/525	Hinteres Riedtal			524		230			
							Kto. 1023.01	5'604'536.00	
Sanierung Rathaas									
Projektierungskredit	Ausgaben im Jahr 2005						Kto. 1023.05	259.95	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ²	Schätzung AGV
A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE							
Gebäude in Zofingen							
Rathaus	Altstadt	A	1159	877	245	846	7'909'000.00
Rathaus-Weibelwohnung	Altstadt	A	1159	877	246		1'084'000.00
Rathaus-Hinterhaus	Altstadt	A	1159	877	247		535'000.00
Pulverturm	beim Römerbad	A	1162	975	135A	145	2'814'000.00
Römerhäuser		öBA	1627	2266	62	3'712	454'000.00
					63		454'000.00
Grundstücke in Zofingen							
Acker und Wiese	Brunngrabenhalde	L	797	92		13'895	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz	L	1141	93		31'954	
Reuten	Brunngrabenhalde	L	1142	97		7'287	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105	1889	49'508	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413	1839	164'040	
					260		
					572		
					791		
					802		
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6'065	241'000.00
					2640		
Wildparkareal	Buggelloch	G	456	1634		11'059	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7'470	
Ackerland	Haldenweiher, Kirchmoos	G	340	1585		13'138	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AGV
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse, Amslergut, Kirchmoos, Spitalhalde	G	597	1807		10'564	
Baumgarten und Ackerland	Brunngrabenhalde	L	1748	2387		16'465	
Wiesland	Kirchmoos	G	1747	2423	2538	2'426	
Garten	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		114	
Acker, Wiese, Weide und Weg	Hinteres Riedtal		148	1464		760	
Strasse, Weg	Börenmoos, Kunzenbad, Reutenen		212	104		1'582	
Strasse, Weg	Auf den Höfen, Rossweid		1175	256		1'882	
Strasse, Weg	Rinkenhalde, Finkenherd, Reutenen		212	1529		520	
Strasse, Weg	Hinteres Riedtal		879	1899		1'327	
Gebäude und Grundstücke im Ortsteil Mühlethal							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	L	4145	4153	4210	4'228	32'000.00
Ackerland und Wald	Im Seiler	L	4138	4174		5'263	
Ackerland	Nüchtern, Rüthubel	L	4141	4175		3'615	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern, Rüthubel	L	4142	4176		12'371	
Ackerland und Wald	Seiler	L	4146	4173		5'389	
Strasse	Kohl matt	L	4156	4128		287	
Wiese und Strasse	Zeigli, Bündtenmatt, Kohlmatt	L	4155	4129		4'989	
Strasse	Seiler, Kohlmatt	L	4155	4148		1'095	
Gebäude in Murgenthal							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		33'000.00
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		27'000.00
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		33'000.00
Gebäude und Grundstücke in Oftringen							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		26'000.00
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		35'000.00
Bündten	Ruhbank		1406	479a		31	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
Gebäude in Strengelbach							
Forsthütte Ramoos	Kiesgrube	W			750		1000
Forsthütte Ramoos	Hasenstand	W			751		57000
Gebäude in Vorderwald							
Forsthütte Probstholz	Pflanzgarten	W			280		88'000.00
Forsthütte Boonwald	Scheurerweg	W			365		22'000.00
Forsthütte Unterwald	Oeschlisweiher	W			385		154'000.00
Gebäude und Grundstücke in Wikon							
Forsthütte Baan	Ochsentanne	W	511		215)		23'000.00
Forsthütte Baan	Riedthalhalde	W	511		216)	49	32'000.00
B. WALD							
in Zofingen							
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc.	W	147	1463		850'907	
Wald und Weg	Riedtal, Galgenberg	W	959	70		34'194	
Wald	Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben	W	1138	1127		661'089	
Wald und Weg	Hinteres Riedtal	W	1139	53		2'087	
Wald	Hinteres Riedtal	W	1140	55		660	
Wald (inkl. Munihubelhütte)	Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	1176	1947	933	615'800	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
im Ortsteil Mühlethal							
Wald und Weg	Hochwacht, Sonnenwand	W	4020	4107		4'004	
Wald und Weg	Sonnenwand	W	4049	4123		13'490	
Wald	Im Seiler, Rütihubel	W	4057	4179		3'923	
Wald	Rütihubel	W	4071	4170		2'869	
Wald, Wiese und Weg	Rothenberghalde, Steinwäldli	W	4150	4186		81'395	
Wald, Wiese und Weg	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	4151	4187		142'157	
Wald und Weg	Oeltrotte	W	4154	4071		353	
in Murgenthal							
Wald	Westermoos	W	1040	1017		121'564	
Wald	Boowald	W	1041	1019		1'708'491	
Wald	Stich	W	1042	1021		180'445	
in Oftringen							
Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984'868	
in Rothrist							
Wald	Gländ	W	1307/1868	594/1977		112	
in Strengelbach							
Ackerland und Wald	Wüestmatt	W	235	458		6'848	
Wald	Schönbühl	W	493	459		268'404	
Wald	Ramoos	W	494	523		1'666'531	
Wald	Ramoos	W	752	925		652	
Wald	Vordere Schleipfen	W	495	456		773	

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AGV
in Vordemwald							
Wald	Gländ, Rümliisberg, Kratzern	W	499	528		3'369'293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440'079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2'111'635	
Wald	Kapfebene	W		1254		38'456	
in Wikon							
Wald	Bottenstein	W	541			184	
Wald	Galgenberg	W	501			308'353	
Wald	Galgenberg	W	509			5'470	
Wald	Eichbüel	W	511			744'694	
Wald	Spittelholz	W	567			104'075	
Wald	Im Bode	W	546			3'195	
Wald	Rossweid, 1/8-Anteil von 782 m2	W	566			97	
Total Fläche Wald						14'477'147	

ANTRÄGE DES STADTRATES

Der Stadtrat stellt im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) der Ortsbürgergemeinde folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht 2013 (1. Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2013 (2. Teil) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 7. Mai 2014

STADTRAT ZOFINGEN

Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann

Catrin Friedli
Stadtschreiber-Stv.